

Die Woche Voraus

Active is: Die Kapitalmärkte im Blick zu haben



Stefan Rondorf

Senior Investment
Strategist, Global
Economics & Strategy

P.S.: Verpassen Sie unsere
aktuellen Research-
Nachrichten auf Twitter
nicht!

[@AllianzGI_DE folgen](#)

Animal Spirits

Schaut man sich einige prägnante Bewegungen an den Kapitalmärkten in den letzten Wochen an, lassen diese sich **nur schwer durch eine nüchtern-rationale Analyse von Fundamentaldaten begreifen**. Vielmehr nehmen „weiche“ Faktoren wie Hoffnung, Psychologie und ein gewisser Herdentrieb eine wichtige Rolle ein – die von den Nobelpreisträgern Akerlof und Shiller sogenannten „**animal spirits**“.

Als Ausgangspunkt dieser Entwicklung ab Anfang September identifizieren wir die Kombination aus **entschärften politischen Unsicherheitsfaktoren**, eher **pessimistisch gestimmten** und daher defensiv positionierten Investoren sowie **attraktiven Bewertungen** für zyklische, eher riskantere Vermögensklassen. Seit der Aussicht, dass es vorerst keine weitere Erhöhung von Zöllen im amerikanisch-chinesischen Handelskonflikt geben wird und einer zaghaften Stabilisierung von Frühindikatoren sowie Geldmengenaggregaten (*siehe Grafik der Woche*) haben sich die Renditen von Staatsanleihen merklich nach oben bewegt. Innerhalb der Aktienmärkte haben zyklische Sektoren wie Automobil und Rohstoffe nach langer Durststrecke ein Lebenszeichen ausgesendet.

Während die „animal spirits“ auf den Kapitalmärkten geweckt sind, sollte diese für eine nachhaltige Konjunkturbelebung **auch zu den Unternehmenskernen durchdringen**. Hier haben die politischen Unsicherheiten nämlich über die letzten Quartale Brems Spuren bei Investitionen, Lagerhaltung und Preissetzungsspielräumen hinterlassen. Dies in einem Umfeld höherer Löhne bedeutet **geringeres Gewinnwachstum**, wie die bisher negativen Gewinnwachstumsraten (im Vergleich zum Vorjahresquartal) der

Aktuelle Publikationen



#FinanceForFuture – Investieren gegen den Klimawandel

Disruption – kein anderer Begriff scheint unsere Gegenwart und Zukunft so treffend zu beschreiben, wie dieser. Disruption der Wirtschaft („Digitalisierung“), Disruption der Bevölkerungspyramide („Demografie“). Bei all dem Wandel gibt es jedoch eine Grundkonstante, die den Weg ebnet in eine bessere Welt: das Kapital. Im jüngsten Beitrag für „Makronom“ erläutert Hans-Jörg Naumer was #FinanceForFuture bedeutet.



KI: Künstliche Intelligenz – Teil unseres Alltags, Treiber unserer Zukunft

Künstliche Intelligenz ist überall. Sie ist mittlerweile Alltag und wird weiter an Raum gewinnen. Die Investitionsmöglichkeiten sind vielfältig. Die „schöpferische Kraft der Zerstörung“ ist dabei kaum aufzuhalten. Im Gegenteil. Sie scheint sich gerade erst zu entfalten.



Active is: Börsenweisheiten verstehen und nutzen

„Morgenstund‘ hat Gold im Mund“, „Irren ist menschlich“, „Du sollst den Tag nicht vor dem Abend loben“ – Sprichwörter gibt es viele, und die meisten von ihnen enthalten mehr als nur das sprichwörtliche (!) Körnchen Wahrheit. Im Folgenden werden einige der wichtigsten Regeln genauer betrachtet.

Q3-Berichterstattung sowohl in den USA als auch in Europa zeigen.

Die Woche voraus

Wir werden über die nächsten Wochen genau beobachten, ob die optimistischere Stimmung am Kapitalmarkt **auf den Unternehmenssektor abstrahlt**. In der nächsten Woche stehen daher die Vorabschätzung der

Einkaufsmanagerindizes für November aus Japan, Europa, Deutschland, Frankreich und den USA am Freitag im Mittelpunkt. Daneben werden die Kfz-Zulassungszahlen aus der Eurozone veröffentlicht, in den USA werden wir außerdem mehr über den

Diskussionsverlauf der letzten Notenbanksitzung erfahren, welche bekanntlich zu geringer ausgeprägten Zinssenkungserwartungen geführt hat. Daneben werden neue Zahlen zum US-Häusermarkt (Baugenehmigungen) erwartet, ein Segment der Wirtschaft, welches traditionell eher schnell auf gesunkene Leitzinsen reagiert.

Active is: Chancen nutzen

Dass Aktienmärkte in Hoffnung auf Verbesserung steigen bevor fundamentale Daten dies schwarz auf weiß belegen, ist kein neues Phänomen. Oft genug haben Aktieninvestoren in der Vergangenheit ein **gutes Gespür für zukünftige Verbesserungen** des Umfelds bewiesen. Diese Erfahrung in Kombination mit günstiger Saisonalität am Jahresende und eher risikoscheu positionierten Investoren könnte **taktisch** Chancen für Aktienmärkte bedeuten, die nach der Eroberung von Allzeithochs auch in der technischen Analyse vielversprechend aussehen. Allerdings merken wir an, dass es **zunehmend schwieriger** für Zentralbanken und Regierungen wird, den fortschreitenden Konjunkturzyklus nachhaltig zu beleben.

Und ob eine zeitweilige Entschärfung des Handelsstreits in einigen Punkten die globale Investitionszurückhaltung der Unternehmen nachhaltig beseitigt, ist keine ausgemachte Sache.

Behalten Sie sich Ihre „animal spirits“, wünscht Ihnen

Stefan Rondorf

Politische Ereignisse 2019

30 Nov: Ende der Amtszeit von Ratspräsident Tusk

[Übersicht politische Ereignisse \(hier klicken\)](#)

Global Capital Markets & Thematic Research für iPad, MP3 & Smartphone:

[Zu unseren Publikationen \(hier klicken\)](#)

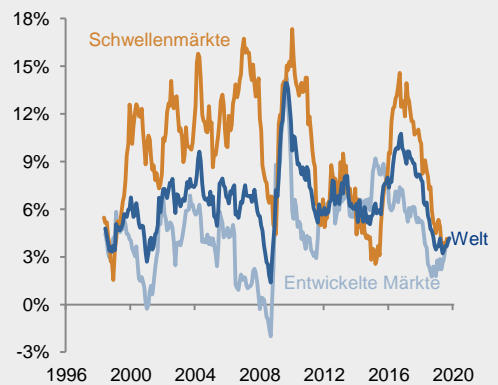
[Zu unserem Newsletter \(hier klicken\)](#)

[Zu unseren Podcasts \(hier klicken\)](#)

[Zu unserem Twitter-Feed \(hier klicken\)](#)

Grafik der Woche

Wachstum des realen Geldmengenaggregates M1 stabilisiert sich global auf niedrigen Niveaus



Quelle: Datastream, AllianzGI Economics & Strategy, Datenstand: 12. November 2019

Überblick über die 47. Kalenderwoche:

Montag			Prognose	Zuletzt
UK	Rightmove Immobilienpreisindex (j/j)	Nov	--	-0,2%
US	NAHB Immobilienpreisindex	Nov	72	71
Dienstag				
EZ	EU27 Pkw-Neuzulassungen	Okt	--	14,5%
EZ	EZB Leistungsbilanz	Sep	--	26,6b
EZ	Produktion im Baugewerbe (j/j)	Sep	--	1,2%
IT	Leistungsbilanz	Sep	--	6037m
IT	Industriegüterabsätze (j/j)	Sep	--	-2,2%
IT	Auftragseingang Industrie (j/j)	Sep	--	-10,0%
US	Baugenehmigung (m/m)	Okt	-1,5%	-2,7%
US	Baubeginne (m/m)	Okt	4,7%	-9,4%
Mittwoch				
DE	Erzeugerpreise (j/j)	Okt	--	-0,1%
JN	Handelsbilanz	Okt	--	-¥123,0b
JN	Exporte (j/j)	Okt	--	-5,2%
JN	Importe (j/j)	Okt	--	-1,5%
UK	Arbeitskosten (j/j)	2Q	--	2,1%
US	FOMC Sitzungsprotokoll	Okt 30	--	--
Donnerstag				
EZ	Verbrauchervertrauen	Nov A	--	-7,6
FR	Geschäftsklima	Nov	--	105
JN	Aktivitätsindex aller Industrien (m/m)	Sep	--	0,0%
UK	Nettokreditaufnahme öff. Sektor o. Banken	Okt	--	9,4b
US	Philly Fed Index	Nov	6,7	5,6
US	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	Nov 16	--	--
US	Folgeanträge auf Arbeitslosenhilfe	Nov 09	--	--
US	Index der Frühindikatoren	Okt	-0,1%	-0,1%
US	Verkäufe bestehender Häuser (m/m)	Okt	2,1%	-2,2%
Freitag				
EZ	Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe	Nov P	--	45,9
EZ	Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe	Nov P	--	52,2
EZ	Markt Gesamtindex	Nov P	--	50,6
FR	Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe	Nov P	--	50,7
FR	Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe	Nov P	--	52,9
FR	Markt Gesamtindex	Nov P	--	52,6
DE	Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe	Nov P	--	42,1
DE	Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe	Nov P	--	51,6
DE	Markt Gesamtindex	Nov P	--	48,9
JN	Verbraucherpreise (j/j)	Okt	--	0,2%
JN	Kern-Verbraucherpreise (j/j)	Okt	--	0,3%
JN	Jibun Bank Japan PMI Mfg	Nov P	--	48,4
JN	Jibun Bank Japan PMI Composite	Nov P	--	49,1
JN	Jibun Bank Japan PMI Services	Nov P	--	49,7
US	Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe	Nov P	--	50,6
US	Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe	Nov P	--	51,3
US	Markt Gesamtindex	Nov P	--	50,9
US	Kansas City Fed Index verarb. Gewerbe	Nov	--	-3

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl sinken als auch ansteigen und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Die hierin enthaltenen Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich - ohne Mitteilung hierüber - ändern. Die verwendeten Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich betrachtet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert und es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung; herausgegeben von Allianz Global Investors Europe GmbH, www.allianzgi.de, einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland, mit eingetragenem Sitz in Bockenheimer Landstrasse 42-44, D-60323 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 9340, zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.